

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration Beteiligte Dienststellen:	Vorlage-Nr: <b>FB 56/0201/WP18</b> Status: öffentlich AZ: Datum: 25.07.2022 Verfasser: FB 56/600								
<b>Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“</b>									
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine									
<table border="0"> <tr> <td><b>Beratungsfolge:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>TOP:</b></td> </tr> <tr> <td>Datum            Gremium</td> <td style="text-align: right;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>31.08.2022    Integrationsrat</td> <td style="text-align: right;">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>31.08.2022    Integrationsrat</td> <td style="text-align: right;">Entscheidung</td> </tr> </table>		<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP:</b>	Datum            Gremium	Kompetenz	31.08.2022    Integrationsrat	Kenntnisnahme	31.08.2022    Integrationsrat	Entscheidung
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP:</b>								
Datum            Gremium	Kompetenz								
31.08.2022    Integrationsrat	Kenntnisnahme								
31.08.2022    Integrationsrat	Entscheidung								

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zu den Projektanträgen Nr. 7 und Nr. 8 zur Kenntnis.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projektanträgen Nr. 9 und Nr. 10 zur Kenntnis und beschließt, die Projekte mit einer Gesamtsumme in Höhe von je 5.000,00 Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking  
 (Beigeordneter)

## Finanzielle Auswirkungen

Zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ stehen in 2022 insgesamt 150.000,00 € zur Verfügung.

	JA	NEIN	
	X		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz  
/ die Klimafolgenanpassung**

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:	keine	<input checked="" type="checkbox"/>	positiv		negativ		nicht eindeutig	
Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:	gering		mittel		groß		nicht ermittelbar	<input checked="" type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz	keine	<input checked="" type="checkbox"/>	positiv		negativ		nicht eindeutig	
------------------------------------	-------	-------------------------------------	---------	--	---------	--	-----------------	--

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die CO2-Einsparung durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering – unter 80 t / Jahr (0,1% des jährlich Einsparziels)
- mittel – 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß – mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die Erhöhung der CO2-Emissionen durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering – unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel – 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß – mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO2-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> überwiegend (50-99%)	<input type="checkbox"/> teilweise (1-49%)	<input type="checkbox"/> nicht	<input type="checkbox"/> nicht bekannt	<input checked="" type="checkbox"/> x
--------------------------------------	--	---	--------------------------------	--	---------------------------------------

## **Erläuterungen:**

Zur Durchführung von integrativen Maßnahmen stehen im Haushalt 2022 zum PSP-Element 4-050501-901-3/53180000 „Integrationsmaßnahmen“ 150.000,- Euro zur Verfügung.

Die zur Verfügung stehende Summe für Projekte zur Integration in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) basiert auf der vom Integrationsrat am 01.12.2021 beschlossenen Mittelverteilung.

### **Projektantrag Nr. 7**

**Verein der Freunde und Förderer der christlich-orthodoxen Kultur e.V.**  
**„Einstieg in den deutschen Alltag“**

**Beantragt: 812,00 Euro**

Das Projekt richtet sich an erwachsene geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die die deutsche Sprache erlernen möchten, aber noch keinen Integrationskurs besuchen können.

Ziel des Projektes ist es, den Menschen den Alltag und den Integrationsprozess in die deutsche Gesellschaft zu erleichtern. Sie sollen sich beispielsweise selbst vorstellen und beim Einkaufen oder Ausfüllen von Formularen zurechtfinden können.

Dazu wird der notwendige Wortschatz für das alltägliche Leben in Deutschland in spielerischer Form beigebracht. Außerdem wird die deutsche Kultur, zum Beispiel Feiertage, Traditionen oder Essen nähergebracht. Der Unterricht findet in Präsenz oder online statt. Die Projektlaufzeit ist vom 30.05.2022 bis zum 28.09.2022.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 812,00 Euro

### **Projektantrag Nr. 8**

**Verein der Freunde und Förderer der christlich-orthodoxen Kultur e.V.**  
**„Kunstsommer 2022: Kursangebot für ukrainische Mütter und Kinder“**

**Beantragt: 780,00 Euro**

Während der Sommerferien bietet der Verein einen kreativen Kurs für ukrainische Mütter und Kinder an. Die Teilnehmenden können verschiedene Techniken ausprobieren, zum Beispiel Stoffmalerei, Batiken, Acrylmalerei und Töpfern.

Die Kommunikation in einer herzlichen und kreativen Atmosphäre hilft den Teilnehmenden, Kontakte zu anderen Menschen zu knüpfen und mehr über den Alltag in Deutschland zu erfahren.

Während des Kurses erweitern die Teilnehmenden zudem ihren deutschen Wortschatz, lernen

verschiedene kreative Techniken und auch deutsche Ausdrücke im Bereich der Kunst kennen. Die Projektlaufzeit ist vom 27.06.2022 bis zum 05.08.2022.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 760,00 Euro

## **Projektantrag Nr. 9**

**Verein zur Förderung des Multikultifestes e.V.**

**„22. Multikultifest“**

**Beantragt: 5.000,00 Euro**

Das Projekt richtet sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund jeden Alters. Ziel des Projektes ist ein fröhliches Miteinander zwischen aufnehmender und zu integrierender Gesellschaft. Die Beteiligung erfolgte durch aktives Miteinander in Form von Aufführungen auf den Bühnen und Darbietung an den eigenen Ständen.

Es gab Livedarbietungen in Form von Musik, Gesang und Tanz auf zwei Bühnen, auf der Grün- und der Skateranlage.

Hauptsächlich ehrenamtliche Kräfte kümmerten sich um die Organisation und den Ablauf, unterstützt von bezahlten Hilfskräften. Die auf den Bühnen auftretenden Gruppen erhielten kleine Honorare.

Das Multikultifest 2022 wurde am 19.06.2022 zum 22. Mal im Aachener Kennedypark durchgeführt. Über 5.000 Personen haben das Fest besucht. Ungefähr 50 Gruppen, Einrichtungen und Vereine haben auf zwei Bühnen, auf dem Rasen und an Ständen mitgewirkt und für ein buntes Miteinander der Teilnehmenden und Besuchenden gesorgt.

Dabei wurden Köstlichkeiten aus aller Welt in Form von Getränken und Speisen zubereitet und den Besuchern\*innen angeboten. Auf der Kennedy-Park-Bühne, der zweiten Bühne und auf dem Rasen wurden Darbietungen in Form von Gesang, Musik, Tanz und Sport durchgeführt. Darüber hinaus gab es ein spezielles Angebot für Kinder. Außerdem wurden Preise für die besten Skater\*innen vergeben. Darüber hinaus gab es ein Mitmachangebot für Volleyballer\*innen.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 5.000,00 Euro

## **Projektantrag Nr. 10**

**MOSAİK, Deutsch-Osteuropäisches Integrations- und Kulturzentrum e.V.**

**„Schulstartklar“, Integrationskurs für ukrainische Vor- und Grundschul Kinder**

**Beantragt: 5.000,00 Euro**

Das Projekt ist die Fortsetzung eines bereits angefangenen Projektes und richtet sich an ukrainische geflüchtete Kinder im Vorschulalter (5-6 Jahre) sowie im Grundschulalter (6-9 Jahre).

Ziel dieses Projektes ist die Integration und Vorbereitung der Teilnehmenden für die Grundschule in Deutschland.

In erster Linie werden die Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermittelt sowie der sichere Sprachgebrauch aktiviert. Gute Sprachkenntnisse steigern die allgemeine Bildungsfähigkeit und erleichtern das Schulleben; das Projekt hilft beim Abbau von sprachlichen Defiziten und Entwicklungs- und Erziehungsschwächen, was die Ungleichheiten während des Bildungsprozesses reduziert.

Die Kinder werden einmal wöchentlich von Lehrkräften des Deutsch-Osteuropäischen Integrations- und Kulturzentrums e.V. MOSAIK unterrichtet. Langjährige pädagogische Erfahrung und ukrainische Sprachkenntnisse der Lehrkräfte spielen bei dem Projekt eine wichtige Rolle.

Im Projekt sind Hausaufgabenbetreuung und das Kennenlernen und Erklären der deutschen Lehrmethoden geplant. Neben Deutschkursen werden Kunst-, Musik- und Mathematikunterricht sowie Ukrainisch zur Erhaltung der Muttersprache angeboten.

Durch Spiele, Tagesausflüge und die Entdeckung der Stadt wird der Sprachgebrauch der Kinder durch das Erleben ihrer Umwelt verbessert.

Gleichzeitig werden Beratungsgespräche und Seminare für die Eltern zu den Themen Erziehung und Schulvorbereitung sowie zum deutschen Schulsystem angeboten.

Das Interesse für den Kurs ist groß und die ukrainischen Eltern nehmen diese Hilfe gerne an. Ältere Kinder und Jugendliche werden in anderen Projekten von MOSAIK gefördert.

Das Projekt wird von der Verwaltung als förderfähig bewertet.

Förderhöhe: 5.000,00 Euro

**Anlagen:**

Anlage 1 – Übersicht „Projektanträge zur Integration“ 2022

Anlage 2 – Projektantrag Nr. 9

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 9

Anlage 4 – Projektantrag Nr. 10

Anlage 5 – Beratungsvorlage Nr. 10